

# Pfarrzeitung

der Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“

Ausgabe 35 - März 2025



Abschlussgottesdienst in der DWM am 1. März 2025 mit BV Darius Schutzki.

**Miteinander in die Zukunft!**

## Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“

Adresse: **Quellenstraße 197**  
Tel.: **01 36 18 210**

e-mail:  
**pfarre@goettlichebarmherzigkeit.at**

Bankverbindung:

**Erste-Bank**  
AT51 2011 1000 0342 1503



Website:  
**[www.goettlichebarmherzigkeit.at](http://www.goettlichebarmherzigkeit.at)**

| Seite | Inhalt   |
|-------|--|
| 2     | Editorial, 90 Jahre Friedenskirche-Fortsetzung |
| 3     | Worte des Pfarrers P. Artur Stepien            |
| 4-5   | Rückblicke auf Veranstaltungen                 |
| 6-7   | Gemeinde 3xWunderbare Muttergottes im Bild     |
| 8     | Gottesdienstzeiten, Termine                    |
| 9     | Kinderseite                                    |
| 10-11 | Matriken, Termine                              |
| 12    | Ostern, Impressum                              |

## Editorial

### HOFFNUNG



Das vom Papst ausgerufen „Heilige Jahr“ steht unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Papst Franziskus sagt uns in diesem Zusammenhang: „ Der Christ kann sich nicht damit begnügen Hoffnung zu haben, er muss auch Hoffnung ausstrahlen, ein Sämann der Hoffnung sein.“

Diese Aufforderung stellt auch für uns in der Pfarre Göttliche Barmherzigkeit eine große Herausforderung dar. Die Schließung des Standortes der Gemeinde Dreimal Wunderbare Muttergottes ist sicherlich ein schmerzlicher Einschnitt für die Pfarre. Doch es ist nicht nur ein Abschied, sondern zugleich auch Hoffnung für eine neue Art der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden. Mit einer nostalgischen Rückschau kann dies aber nicht gelingen. Es gilt, den Blick nach vorne zu richten, Hoffnung auszustrahlen und die pastoralen Chancen, die sich nunmehr ergeben, zu nutzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest.

*Josef Mayer*

## 90 Jahre Friedenskirche - Fortsetzung

Die letzten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts waren in der Pfarrgemeinde „Königin des Friedens“ geprägt von dem freundschaftlichen Umgang zwischen Priestern und Laien. Die Aufbruchstimmung nach dem 2. Vatikanischen Konzil war deutlich spürbar im Umgang miteinander, im Umsetzen neuer Sichtweisen in der Seelsorge, in der Sakramentenvorbereitung und in der Gottesdienstgestaltung.

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion in kleinen Gruppen geleitet von Müttern hat eine intensivere Beschäftigung mit dem Sakrament gebracht.

1980 begann auch die Firmvorbereitung in ähnlicher Art in kleineren Gruppen als bisher. Firmwochenenden und Aktionen außerhalb des Pfarrhauses z. B. Sammeln von Lebensmitteln für Bedürftige, gestaltete Kreuzwegandachten ... haben viel zur echten Gruppenbildung beigetragen.

P. Eugen Stephan war der sprühende Initiator vieler gestalteter Gottesdienste: Roratemessen in der Adventzeit am frühen Morgen und ein anschließendes gemeinsames Frühstück war für viele ein besonderes Highlight, in ähnlicher Art wurden später sogenannte Fastenoasen (ein meditativer Gottesdienst in der Fastenzeit) gestaltet, zeitgemäß gestaltete Maiandachten brachten ein anderes Marienbild nahe.

Die Ökumene, besonders die Beziehung zur evangelischen Pfarrgemeinde am Matzleinsdorfer Platz war eine Bereicherung im christlichen Miteinander.

Auf Initiative von Pfarrangehörigen wurde 1985 der Kirchenvorplatz neu gebaut.

Getreu dem Motto von P. Edward Daniel: „Kirche ist nicht nur oben im Kirchenraum sondern auch unten im Pfarrsaal“ wurden auch viele Feste vorbereitet und gefeiert.

Den 1. Kirtag gab es im Jahre 1983 – noch auf dem Sportplatz in der Quellenstraße, jetzt Parkanlage – ohne Schatten, ohne Baum! Viele gut besuchte Flohmärkte, Adventmärkte, später auch Ostermärkte mit Beislbetrieb wurden immer wieder mit vielen Mitarbeiter- innen veranstaltet.

Die Reinerlöse dieser Veranstaltungen wurden zum Teil für karitative Zwecke verwendet, aber natürlich auch zum Umbau z.B. des ehemaligen Kinosaales in einen Veranstaltungsraum.

Monatliches Pfarrkaffee, das jährliche Adventsingen in der Kirche und vieles mehr bereicherten das Pfarrleben.

P. Artur Stepien kam im Jahre 2005, 1 Jahr nach seiner Priesterweihe, in die Friedenskirche und war die folgenden Jahre eine große Stütze für P. Edward Daniel, denn es waren größere Bau- und Renovierungsmaßnahmen geplant.

Ende Mai 2008 wird der Eingangsbereich der Kirche umgestaltet, um die Kirche auch untertags offen halten zu können. Im gleichen Jahr wird im Sommer der Hauptraum der Kirche neu ausgemalt. Die Gottesdienste finden daher im Pfarrsaal statt. Einige Behinderungen mussten in Kauf genommen werden aber Pfarrer Edward Daniel und der damals sehr junge P. Artur brachten die große Renovierung gut über die Bühne.

Im Sept. 2008 erstrahlte die Kirche in neuem Glanz.

Ein Jahr später übernahm P. Lorenz Lindner die Leitung der Kirche. P. Artur wurde Pfarrmoderator in der Pfarre Neumargareten. Nach nur 3 Jahren wurde 2012 P. Stanislaw Korzeniowski Pfarrer der Friedenskirche, weil die Friedenskirche von der Warschauer Provinz übernommen wurde.

Ab 2012 begannen die Besprechungen bezüglich Umstrukturierung der ED-Wien. Mit 2015 wurden die Ergebnisse Realität. Die Friedenskirche wurde zur Pfarrkirche der neuen Pfarre Göttliche Barmherzigkeit.

*Elisabeth Krebs*

# Ostern – Fest der Hoffnung

Ostern gehört zu den wichtigsten Festen im Kirchenjahr. Ich finde, es ist auch eines der schönsten, mit gewaltigen Stimmungswechseln.

Wir haben Karfreitag, an dem Jesus zu Grabe getragen wird. Es scheint, als sei alles zu Ende, es geht nichts weiter, alles ist verloren. Die Hoffnung, dass Jesus König wird, ist zu Ende.

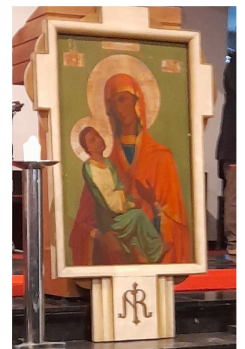
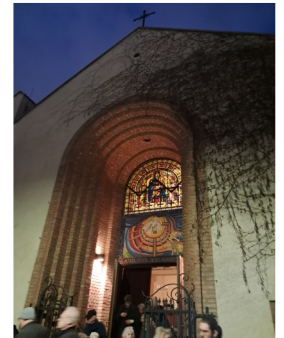
Und dann kommt etwas, das man nicht erwartet hätte: Ostersonntag!

JESUS LEBT! Er ist wieder da! Es ist nicht alles am Ende, es geht weiter, es ist nicht alles verloren!



Der Umzug der Gemeinde Dreimal Wunderbaren Muttergottes ist nicht das Ende des Glaubens oder der Gemeinschaft. Wir wollen uns neuen Wegen zuwenden, um unsere Gemeinschaft zu stärken. Die Kirche Dreimal Wunderbare Mutter Gottes mag ihre Türen schließen, aber der Glaube und die Gemeinschaft leben in unseren Herzen. Es ist nicht das Ende!

Wir eröffnen ein neues Kapitel unserer Pfarrgeschichte. Wir ziehen gemeinsam in andere Räume unserer Pfarre, wo wir unsere Arbeit fortsetzen werden.



Möge die Osterhoffnung unsere Herzen erfüllen und stärken:



Lieber Gott,

in Zeiten der Dunkelheit und Verzweiflung bitten wir dich, schenke uns Hoffnung.

Lass uns deine Liebe und dein Licht spüren, damit wir den Mut finden, weiterzugehen.

Hilf uns, Vertrauen in deine Pläne zu haben, auch wenn wir sie nicht immer verstehen. Gib uns die Kraft, Herausforderungen zu meistern, und die Weisheit, den richtigen Weg zu erkennen. Möge deine Hoffnung unsere Herzen erfüllen und uns durch alle Schwierigkeiten tragen.

Amen.

  
Ihr Pfarrer  
P. Dipl.-Theol. Artur Stepien SAC



# Rückblick auf Veranstaltungen der Pfarre



## Geburtstagsaktion in der KdF

Am 5. 12. feierten Senior-Innen, die im 3. Quartal 75 Jahre und älter wurden, ihren Geburtstag. Es schaute sogar der Nikolaus vorbei, eine Überraschung für alle und ein schönes Gemeinschaftsfest.



## Nikolausbesuch

### in St. Anton von Padua

In jeder Gemeinde wird der Hl. Nikolaus anders empfangen, gleich ist das Strahlen der Kinder, die sich jedes Jahr auf diesen Besuch sehr freuen.

### in der Königin des Friedens



**Weihnachten** - Auch hier gibt's Unterschiede in den Gemeinden, trotzdem feiern wir alle die Geburt Jesu, den Beginn der Heilsgeschichte.



### Adventkonzert in der Katharina von Siena

Am 14. 12. gab es das bereits traditionelle Konzert des PFW-Brass Orchesters. Es begann vor der Kirche und setzte sich mit Unterstützung der Tamburizzagruppe in der Kirche fort. Bereits zum 3. Mal ein schönes vorweihnachtliches Ereignis, das sicher kommendes Jahr wieder stattfinden wird.



### Benefizkonzert in der 3xWunderbaren Muttergottes

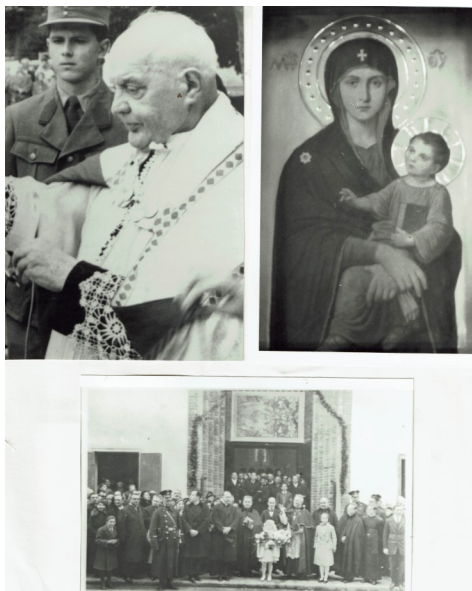
Thomas Hainzel lud am 22. November zu einem klassischen Konzert in die Kirche ein. Wunderschöne Stimmen begeisterten die Besucher und stimmten bereits ein bisschen auf die Weihnachtszeit ein.



**Hi. 3 Könige-** Jedes Jahr besuchen die Sternsinger die Gottesdienste in unseren Gemeinden. Sie kommen aber auch in Privatwohnungen, wenn Sie das möchten.



Pfarrer Ottinger bei der Weihe der Kirche



### Das Pfarrleben der 3x Wunderbaren Muttergottes

Die Pfarrkirche in der Buchengasse 108 wurde nach dem 1. Weltkrieg durch die Pfarre von 1971 bis 1990. Danach folgte Pfarrer Foral. Kapla war die 3x Wunderbare Muttergottes eine Teilgemeinde der Pfarre Göttliche Der Schwerpunkt des Pfarrlebens war immer die Jungschar- und Ministranten schen Kinder im Pfarrgebiet immer weniger. Während der Coronazeit ging aller Bemühungen verschwanden die Ministranten und es blieb nur mehr ein glieder der Gemeinde werden ihre Tätigkeit in der Königin des Friedens we Die Seniorenrunde und unserer Familienrunde bleiben bestehen. Die Musik 3xWMG-Singers werden in der Pfarre aktiv bleiben.



Ministrantenweihe 1969



Seniorenweihe



Jungschar 1974



Erstkommunion 1975



Sterns



Erstkommunion 1996



Firmung 1997



Fronleichnam

Ministrantenwallfahrt nach Mariazell 1980

**Worte von 1933 bis 2025**

Die Pfarre wurde von Pfarrer Ottinger gegründet. Pfarrer Weninger  
in Stephan SAC leitete die Pfarre bis 2017. Ab 2015  
die Barmherzigkeit.  
Zusammenarbeit. Im Laufe der Jahre wurden die katholi-  
sche Bindung an die Gemeinde leider verloren. Trotz-  
dem eine kleine Jungschargruppe zurück. Die treuen Mit-  
glieder führen.  
Für unsere Gemeinde, die Gruppe Rythmo und die

Barbara Holzer



Abendessen



Jungschare 1974



Jungscharlager 1972



Wandlung



Kinderfasching



Erstkommunion 2013



Prozession 1997



Mitarbeiterfeier 2007



Besuch von Mutter Teresa



## Gottesdienstzeiten

|                   | Gottesdienste     | Kirche                               |
|-------------------|-------------------|--------------------------------------|
| <b>Sonntag</b>    | 9.30 Uhr          | St. Anton von Padua                  |
|                   | 10.00 Uhr         | Königin des Friedens                 |
|                   | 10.30 Uhr         | Katharina von Siena                  |
|                   | 11.30 Uhr (poln.) | Königin des Friedens                 |
|                   | 11.30 Uhr (engl.) | St. Anton von Padua                  |
| <b>Montag</b>     | 18.30 Uhr         | St. Anton von Padua                  |
|                   | -                 | -                                    |
| <b>Dienstag</b>   | 18.30 Uhr         | St. Anton von Padua                  |
| <b>Mittwoch</b>   | 18.30 Uhr         | Königin des Friedens                 |
| <b>Donnerstag</b> | 12.00 Uhr         | Dekanatsmesse in St. Anton von Padua |
| <b>Freitag</b>    | 18.30 Uhr         | Königin des Friedens                 |
| <b>Samstag</b>    | 18.30 Uhr         | Königin des Friedens                 |

# 90 JAHRE

## Königin des Friedens

### 15. Tischtennis-Turnier des TTC St. Anton

30.3.2025, ab 9 Uhr in verschiedenen Klassen  
Pfarrsaal St. Anton, 1100 Wien, Wirerstr. 2-4  
Anmeldung:

[klaus.eichardt-ackerler@katholischekirche.at](mailto:klaus.eichardt-ackerler@katholischekirche.at)

Information:

0676-753-0051 Klaus Eichardt-Ackerler

Nennschluss 28. 3. 2025

### Jugendmessen in der Pfarre

25. Mai um 9.30 Uhr in **StA**

### Firmung

22. Juni um 9.30 Uhr in **StA**

### Kinderkreuzweg

10. April um 16.30 Uhr in **KdF**

### Kindermessen in der Pfarre

11. Mai um 9.30 Uhr in **StA**

18. Mai um 10.00 Uhr in **KdF**

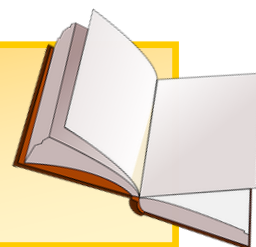
15. Juni um 10.00 Uhr in **KdF**

### Erstkommunion Pfarre

3. Mai um 10.00 Uhr in **KdF**

**Am Ende wird alles gut werden,  
und wenn es noch nicht gut ist,  
dann ist es noch nicht am Ende.**

Oscar Wilde (1854 - 1909)

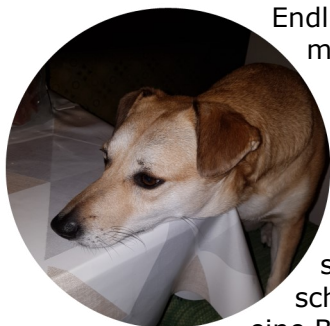


**Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung um die vielfältigen Aufgaben der Pfarre bestmöglich erfüllen zu können. Nicht nur Energie, sondern leider alle nötigen Ausgaben steigen stark. Wir bitten Sie daher weiterhin um Ihre Spende.**  
**Der nebenstehende QR-Code enthält alle Angaben um Ihre Spende unkompliziert auf unser Konto überweisen zu können.**  
**Vielen Dank im Voraus.**



# HALLO! LIEBE KINDER!

Endlich sind die Tage wieder länger. Der Winter ist dem Frühling gewichen. Die Sonne mit ihren warmen Strahlen bringt neues Leben in die Natur.



Heute ist wieder Jungschargruppenstunde. Simone und Franziska sind mit ihrem Papa Patrick allein gekommen. Die Buben fehlen. Chica, meine Hündin umtanzt sie aufgeregt und schweifwedelnd. „Wir machen heute die Gruppenstunde mit Chica im Freien, auf der Hundewiese Heubergstätten“, schlage ich vor. Alle sind einverstanden, Chica ganz besonders. Nach einer kurzen Autofahrt sind wir auf der Hundewiese. Patrick ist mitgekommen. Nach einem großen Rundgang, auf dem Chica ausgiebig schnüffeln, graben, spielen und andere Hunde kennenlernen konnte, setzen wir uns auf eine Bank mitten in der Wiese. Wir lassen uns von der Sonne verwöhnen. Ein sanfter Wind

umweht uns.

„Welche Zeit in der Kirche haben wir jetzt?“ frage ich die Kinder. „Die Fastenzeit“, rufen beide gleichzeitig. „Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch nach dem Faschingsdienstag und dauert 40 Tage bis Ostern“, sagt Franziska. „Fasten heißt doch, auf etwas verzichten. Das ist aber bestimmt ganz schön schwer“, meint Simone. „Ja, stimmt. Es gibt viele Dinge, die wir jeden Tag benutzen oder essen. Wir denken gar nicht darüber nach, darauf zu verzichten. Vieles ist einfach immer da und deshalb auch nichts Besonderes mehr. Aber wenn ihr länger auf Schokolade verzichtet, schmeckt sie euch danach noch viel besser. Habt ihr schon einmal überlegt, auf was ihr verzichten könnt? - Vielleicht einmal auf den Fernseher, auf das Spielen mit dem Smartphone? Das ist sicher nicht einfach. Aber überlegt euch, was ihr in der fernsehfreien Zeit, in der Zeit ohne Handy, alles machen könnt?“ sage ich. „Wir können diese Zeit für Menschen oder Dinge nützen, für die wir sonst keine Zeit haben“, sagt Franziska nach einigem Nachdenken.

Chica, die die ganze Zeit still zugehört hat, macht zur Bestätigung ein leises Wuff.

Gute Vorsätze lassen sich viel leichter umsetzen, wenn man nicht allein ist. Überlegt euch gemeinsam mit Schulfreunden und Freundinnen für jede Woche einen Fastenvorsatz! Versucht dann eure Ideen für jede Woche gemeinsam zu gestalten.



„Wir können gemeinsam die Klasse aufräumen!“ ruft Simone. „Wir können gemeinsam unser Zimmer aufräumen,“ wirft Franziska ein.

„Ich kann mit jemanden meine Jause teilen!“ meint Simone. „Und ich kann bei den Hausaufgaben helfen und mir helfen lassen!“ fällt Franziska ein. „Im Gymnasium ist das nicht so einfach.“

Ja, liebe Kinder, wenn ihr bis hier gelesen habt, lasst euch auch etwas einfallen, wie ihr die Fastenzeit sinnvoll gestalten könnt. In diesem Sinn, eine schöne Fastenzeit und ein frohes Osterfest, wünschen euch

Peter, Franziska, Simone, Patrick und Chica.

**Zum Ausmalen -->**



# Fastenzeit und Ostern ... - liturgische Termine

|           |           |                              |
|-----------|-----------|------------------------------|
| 1. April  | 18.00 Uhr | Kreuzweg in <b>StA</b>       |
| 4. April  | 18.00 Uhr | Kreuzweg in <b>KdF</b>       |
| 8. April  | 18.00 Uhr | Kreuzweg in <b>StA</b>       |
| 11. April | 18.00 Uhr | Kreuzweg in <b>KdF</b>       |
| 5. April  | 15.00 Uhr | Jugendkreuzweg in <b>StA</b> |
| 10. April | 16.30 Uhr | Kinderkreuzweg in <b>KdF</b> |

## **PALMSONNTAG - Gottesdienst mit Palmweihe**

|            |           |                       |
|------------|-----------|-----------------------|
| <b>KdF</b> | 10.00 Uhr | Beginn im Pfarrgarten |
|            | 11.30 Uhr | (poln.)               |
| <b>KvS</b> | 10.30 Uhr |                       |
| <b>StA</b> | 9.30 Uhr  |                       |
|            | 18.30 Uhr | Abendmesse            |

## **GRÜNDONNERSTAG - Gründonnerstagsliturgie**

|                 |           |
|-----------------|-----------|
| <b>KdF, StA</b> | 18.30 Uhr |
|-----------------|-----------|

## **KARFREITAG - Kreuzweg**

|            |           |
|------------|-----------|
| <b>StA</b> | 14.30 Uhr |
| <b>KdF</b> | 15.00 Uhr |

## **Karfreitagsliturgie**

|                 |           |
|-----------------|-----------|
| <b>KdF, StA</b> | 18.30 Uhr |
|-----------------|-----------|

## **KARSAMSTAG - Auferstehungsfeier**

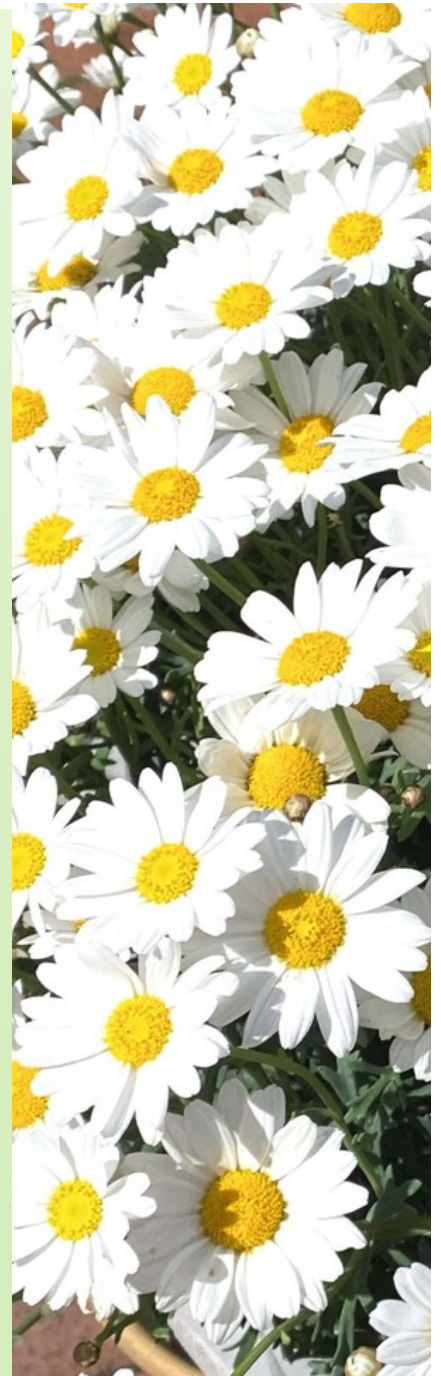
|            |           |                  |
|------------|-----------|------------------|
| <b>KvS</b> | 20.00 Uhr | Osternachtsfeier |
| <b>StA</b> | 20.30 Uhr | Osternachtsfeier |
| <b>KdF</b> | 21.00 Uhr | Osternachtsfeier |

## **OSTERSONNTAG - Festgottesdienst mit Speisensegnung**

|            |                        |         |
|------------|------------------------|---------|
| <b>KdF</b> | 10.00 Uhr              |         |
|            | 11.30 Uhr              | (poln.) |
| <b>KvS</b> | 10.30 Uhr              |         |
| <b>StA</b> | 9.30 Uhr und 18.30 Uhr |         |

## **OSTERMONTAG - Gottesdienst**

|            |                        |         |
|------------|------------------------|---------|
| <b>KdF</b> | 10.00 Uhr              |         |
|            | 11.30 Uhr              | (poln.) |
| <b>KvS</b> | 10.30 Uhr              |         |
| <b>StA</b> | 9.30 Uhr und 18.30 Uhr |         |



## **Angebote im Heiligen Jahr 2025**

- Jeden Donnerstag wird in St. Anton die Hl. Messe um 12 Uhr mittags gefeiert.
- Jeden 2. Samstag im Monat gibt es ein Pilgerangebot zu Bildstöcken und Marterln in Favoriten.
- Jeden 4. Samstag im Monat ist die Antonskirche von 15 - 17 Uhr für Ihre persönliche Anbetung des Allerheiligsten geöffnet.



### **KdF/Friedenskirche**

Gemeinde  
Königin des Friedens  
1100, Quellenstraße 197

### **KvS**

Gemeinde  
Katharina von Siena  
1100, Kundratstraße 5

### **StA**

Gemeinde  
St. Anton von Padua  
1100, Antonsplatz 21

# Veranstaltungen

## Ostermarkt und Fastenessen in der Königin des Friedens

So. 6. April 2025 nach dem Gottesdienst, laden wir herzlich in den Pfarrsaal ein.  
Sie können in Ruhe unseren Ostermarkt besuchen und anschließend unsere köstlichen Fastenspeisen genießen.

## Ratschen auf der Kuppel der Antonskirche

17.-19. April 2025

Ein spannendes Erlebnis für Kinder ab der Volksschule.

Nähere Informationen beim Pastoralassistenten: [klaus.eichardt-ackerler@katholischekirche.at](mailto:klaus.eichardt-ackerler@katholischekirche.at) oder  
Tel: 0676/7530051

## Titularfest - Namenstag der Pfarre

Sonntag, den 27.4. um 10 Uhr in der Pfarrkirche Königin des Friedens, feiern wir das Patrozinium unserer Pfarre mit einem Festgottesdienst, der mit einer Agape im Pfarrsaal abgeschlossen wird.

## Fronleichnam in St. Anton

Gemeinsamer Gottesdienst und Prozession durch die Straßen des Pfarrgebietes am 19. Juni 2025 um 9.30 Uhr in St. Anton.

## Frühlingskonzert der PFW-Brass-Band in der Katharina von Siena

Am 28. Juni um 16 Uhr, herzliche Einladung

## Festmesse zum Patrozinium von St. Anton

Am 15. Juni 2025 um 9.30 Uhr findet die Festmesse mit dem Chor von St. Anton statt.  
Am 13. Juni um 18.30 Uhr Hl. Messe beim Antoniusaltar

## Festmesse zum Patrozinium der Katharina von Siena

Am 28. Juni um 16 Uhr Festgottesdienst, danach Gartenfest

## Lange Nacht der Kirchen

Freitag, den 23. Mai 2025 ab 18 Uhr in der **Antonskirche**. Verschiedene Darbietungen der Gemeinden, Details im Programmheft

## Konzert zum Strauss-Jahr in der Katharina von Siena

Am 26. April um 18 Uhr, herzliche Einladung

## Pfarrmaiandacht

Am 1. Mai 2025 um 18 Uhr laden wir in den Garten der Königin des Friedens zur Mariengrotte, um den Marienmonat mit einer festlichen Andacht zu beginnen.

## Gartenkaffee in der Königin des Friedens

Jeden Mittwoch in den Sommerferien von 14 - 17 Uhr ist der schöne Garten in der Quellenstraße geöffnet. Treffpunkt zum Plaudern und im Grünen sitzen.

**Terminänderungen und aktuelle Informationen finden Sie im Wochenplan, den Schaukästen und auf unserer Homepage.**

**Die nächste Ausgabe unserer Pfarrzeitung erscheint im September 2025**

Aus den Matriken



### Das Sakrament der Taufe wurde gespendet an:

Alicia Krnezik, Lia Victoria Imler

### Verstorbene aus unserer Pfarre:

Zita Dauz, Margit Neuhauser, Johann Rosenstingl, Ingeborg Nowotny, Erich Weber, Maria Ebertz, Hermine Purth, Johann Schwaiger, Helma Traskowitsch, Alfred Steindl, Leo Perner, Maria Schmidt, Emma Weixelbaum, Maria Gruska, Herta Richter, Peter Drechsler, Emma Rauch, Barbara Jehle, Margaretha Mödlagl, Gerhard Frsnk, Anton Tröscher, Johann Essl, Oliver Alexander Prober, Ernestine Umstätter, Theresia Deutsch, Johannes Markwitz, Rudolf Holzbauer, Anna Hirscher, Hilde Gonano, Wolfgang Svoboda, Waltraud Grabner, Leopold Hengstler, Peter Lobos, Johann Kriehuber, Brigitte Abt, Gertrude Zimmer, Gunter Walter Weigel



# Ostern

## Fest der Hoffnung

Zu Ostern feiern wir Christen mit der Auferstehung Jesu den Sieg des Lebens über den Tod. Schon der Kirchenlehrer Augustinus sagte „ Nimm die Auferstehung weg , und du zerstörst das Christentum.“ Daher ist es verständlich, dass das Osterfest der zentrale, höchste Feiertag der katholischen Kirche ist.

Christen wie Nichtchristen verbinden mit Ostern die Freude auf den Frühling, auf Licht, Wärme und die Wunder des Lebens. Diese Freude wird durch die vorhergehende österliche Bußzeit, die mit dem Aschemittwoch beginnende 40-tägige Fastenzeit, verstärkt.

Wie das alttestamentliche Paschafest, das an die Befreiung der Israeliten aus der Unterdrückung in Ägypten erinnert und wesentlich für das jüdische Selbstverständnis ist, ist die Auferstehung des gekreuzigten Jesus, das entscheidende Datum für das christliche Selbstverständnis.

Zu Ostern vollendet sich der im Weihnachtsfest angekündigte Heilsplan Gottes. Jesus Christus der zu uns kam als das „Licht der Welt“ wird zu Ostern zum Licht der Hoffnung. Hoffnung, dass der Tod nicht das Ende ist. Eine Hoffnung, die uns auch in unserem täglichen Leben Mut verheißt.

Josef Mayer



© Sabine Hermsdorf-Hiss

Ein  
gesegnetes Osterfest  
wünschen Ihnen  
unsere Priester und  
der Pfarrgemeinderat.

### **Impressum**

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“, 1100 Wien, Quellenstraße 197. **Redaktion:** Mag. Josef Mayer, **Satz und Layout:** Regina Heß, **Druck:** Donau Forum Druck GmbH, 1230 Wien, Walter-Jurmannngasse 9, **DVR:**0029874(12470)  
**Grundsätzliche Richtung:** Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre.

#### **Mitarbeiter dieser Ausgabe:**

Pfarrer Dipl.Theol.P.Artur Stepien, Josef Mayer, Peter Lunda, Regina Heß, Barbara Holzer, Elisabeth Krebs

Alle Fotos ohne © aus dem Pfarrarchiv, Logos aus der Bilddatenbank der ED-Wien

Retouren am Postfach 555, 1008 Wien

Österreichische Post AG  
**SP 22Z043423 S**

**Pfarre Göttliche Barmherzigkeit**, Quellenstraße 197, 1100 Wien